

2025年度

併設校推薦入試 (A グループ)

自己推薦入学試験 (C グループ)

外国語学部 ドイツ語学科

ドイツ語

《注 意》

1. 試験時間は 60 分である。
2. 監督者の指示があるまでは、問題冊子を開かないこと。
3. 問題は声を出して読まないこと。
4. この冊子は問題用紙と解答用紙を兼ねている。
5. 問題は 8 ページ、I から IV の問から成っている。
6. 問題冊子に落丁、乱丁、汚損あるいは印刷不鮮明の箇所などがあれば、手をあげて監督者に申し出ること。
7. 解答は必ず黒色鉛筆を使用し、指定の箇所に記入すること。
8. 訂正箇所は、消しゴムで完全に消すこと。
9. 解答欄には関係のない符号や文字あるいはメモなどを記入しないこと。
10. 問題の内容に関する質問は認めない。
11. この冊子は終了後に、監督者の指示に従って提出すること。

得 点

受験番号 _____ 氏 名 _____

I 次の文章の空欄に最もふさわしい1語を枠内の語群から選び、解答欄に書きなさい。ただし、1つの単語は1回しか使ってはいけません。[各2点]

Butter, Käse und ein nettes Gespräch

In Basel gibt es Supermärkte mit einer ganz besonderen Kasse. Manche Menschen gehen extra deshalb dort einkaufen.

Wer kennt das nicht? Endlich hat man im Supermarkt alle Produkte gefunden, will nur noch schnell 1 und dann das: eine lange Warteschlange¹ an der Kasse. Für viele Menschen ist der Einkauf im Supermarkt deshalb purer² Stress. Sie wollen so schnell wie 2 wieder nach Hause.

Doch es geht nicht allen so. Für manche ist Einkaufen sogar ein 3 Highlight. Vor allem ältere Menschen, die alleine leben, freuen sich über nette 4 mit der Kassiererin oder dem Kassierer. Einfach mal ein bisschen reden – das geht sogar beim Einkaufen in manchen Supermärkten an der Plauderkasse.

In Basel gibt es genau dafür seit letztem Herbst zweimal pro 5 das Projekt Plauderkasse. Wer hier bezahlt, darf sich Zeit lassen und plaudern – sich also gemütlich³ 6. Meistens geht es dabei nur um einfache Themen wie das Wetter oder den Einkauf. Manche Menschen berichten aber auch von ihren Sorgen und freuen sich, dass ihnen jemand 7. Das Personal an der Kasse ist für diese Situationen extra geschult.

Die Idee für die Plauderkasse kommt eigentlich aus den Niederlanden. Dort gibt es diese Kassen schon seit ein paar Jahren. Auch in Deutschland gibt es in einigen 8 inzwischen ähnliche Angebote.

Das Projekt in Basel war zunächst nur ein Test. Aber die Aktion war so beliebt, dass man sie verlängert hat. Sogar die Macher waren 9, dass so viele Menschen das Angebot genutzt haben. Deshalb soll es 10 noch mehr von diesen besonderen Kassen geben.

überrascht	vielleicht	zuhört	Woche	willkommenes
bezahlen	Gespräche	möglich	unterhalten	Städten

¹ die Warteschlange, -n: レジ待ちの長い列

² pur: 純粋な

³ gemütlich: 居心地の良い

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

II モロッコから来た Oussama Ajedjig はベルリンに来たのは、ちょうどコロナ禍が始まった時期です。彼の言葉を読んで、空欄に最もふさわしいものをそれぞれの選択肢から 1 つ選び、その記号に○をつけなさい。[各 2 点]

Marokkanisch Kochen in Berlin

Ich war viel zu Hause, aber auch draußen in ____ 1 ____ Stadt. Ich male nämlich sehr gern. Meine Motive finde ich auf der Straße: Szenen aus dem Alltag, den Berliner Bären oder auch historische Gebäude.

Die deutsche Geschichte ist sehr interessant. Ich sammle ____ 2 ____ auch historische Postkarten. Sehr gut sind auch Postkarten aus den 70er und 80er Jahren. Da sieht man zum Beispiel den Alexanderplatz mit dem ____ 3 ____ Fernsehturm¹. Aber er ist noch aus der Zeit der Deutschen Demokratischen Republik². Heute ist der Turm ein Symbol ____ 4 ____ die deutsche Hauptstadt. Interessant finde ich auch Postkarten mit Berliner Alltagsszenen aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg.

Ich habe in den zwei Monaten zu Hause auch noch mehr gekocht ____ 5 ____ vorher. Das Kochen habe ich erst hier in Deutschland gelernt. In Marokko ist es nämlich sehr günstig, in einem Lokal ____ 6 ____ essen. Hier ist das anders. Ich bin aber wirklich kein Fan von Fertiggerichten und wollte frisches Essen. Also habe ich mir auf Youtube viele Videos ____ 7 ____ und dann alles selbst ausprobiert. Es ist wirklich sehr lustig: Ich musste erst nach Deutschland gehen, um marrokanisch kochen zu lernen!

Natürlich habe ich auch überlegt: Was mache ich, ____ 8 ____ die Pandemie vorbei ist? Mir war klar: Einfach wird die Situation für niemanden. Ich wollte etwas tun, um ____ 9 ____ weiter zu qualifizieren³. Also habe ich mich für einen Master ____ 10 ____ der Hochschule für nachhaltige Entwicklung⁴ in Eberswalde in Brandenburg angemeldet. In zwei Jahren will ich fertig sein.

¹ der Fernsehturm: (ベルリン市街の) アレクサンダー広場にあるテレビ塔

² die Deutsche Demokratische Republik: ドイツ民主共和国 (旧東ドイツ)

³ sich qualifizieren: 資格を得る

⁴ die nachhaltige Entwicklung: 持続可能な発展

- | | | | | |
|-----|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 1. | a) die | b) den | c) dem | d) der |
| 2. | a) weil | b) dass | c) deshalb | d) denn |
| 3. | a) bekannten | b) bekanntes | c) bekanntem | d) bekannter |
| 4. | a) um | b) für | c) zu | d) gegen |
| 5. | a) in | b) als | c) zu | d) denn |
| 6. | a) zu | b) um | c) ohne | d) mit |
| 7. | a) ansieht | b) ansah | c) ansehen | d) angesehen |
| 8. | a) wenn | b) dann | c) deshalb | d) denn |
| 9. | a) ich | b) mein | c) mir | d) mich |
| 10. | a) um | b) zu | c) an | d) aus |

III Pedro González (ヴェネズエラ), Seojeng Moon (韓国), Yi Hsuan Chen (台湾) と Valeria Tatarli (モルダウ) が, ドイツの大学での経験について話しています。その文章を読み、その内容について最もふさわしい答えをそれぞれの選択肢から選び、その記号に○をつけなさい。[各 4 点]

Finden Sie das Studium in Deutschland schwierig?

Pedro González: Ich habe Freunde, die in den USA studieren. Dort sind die Kosten höher als in Deutschland. Deshalb haben sie viel Stress und müssen alle Prüfungen bestehen – denn ein Semester mehr zu machen, ist sehr teuer. In Deutschland lernen Studenten nicht weniger und sie müssen auch sehr viel können. Aber es gibt nur eine Prüfung am Ende des Semesters. Dann muss man sich Mühe geben. Aber davor kann man relativ entspannt sein.

Seojeng Moon: Deutsche Professoren geben dir nicht einfach deinen Abschluss, um dein Leben leichter zu machen. Ich kenne viele Leute, die nach drei Semestern nicht mehr weitergekommen sind, weil sie die Prüfungen nicht bestanden haben. Aber man kann Hilfe finden: Es gibt Tutoren¹, und ich kann meine Professoren per E-Mail mit Fragen kontaktieren.

Yi Hsuan Chen: Ich fand es schwieriger als in Taiwan. Es gibt mehr Diskussionen, man muss während der Kurse mehr teilnehmen. Seminare kannte ich davor nicht, daran musste ich mich also erst mal gewöhnen.

Valeria Tatarli: Manches ist schwieriger, anderes ist leichter. Hier kann ich aber wählen, welche Kurse ich besuche. Ich gehe nur zu den Kursen, die mich interessieren – dadurch ist es ein bisschen einfacher. Ich muss hier aber viel mehr für die Prüfungen lernen als in Rumänien, wo ich davor studiert habe.

Würden Sie ein Studium in Deutschland empfehlen?

González: Auf jeden Fall würde ich das empfehlen! Ich bin ehrenamtlicher Präsident beim Erasmus Student Network Deutschland², weil ich ein großer Fan der Mobilität³ von Studenten in Europa bin.

Tatarli: Ja, natürlich! Viele Freunde aus Moldawien fragen mich, ob sie in Deutschland studieren sollen. Ich empfehle es immer: Man lernt sehr viel, die Kurse sind interessant, das Land ist toll – und seine Chancen für die Zukunft verbessert man in Deutschland auch.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie noch mal ein Studium in Deutschland beginnen würden?

Moon: Ich würde versuchen, in eine Stadt zu gehen, in der ich schon Leute kenne. Es ist schwierig, wenn man allein neu in einer Stadt ist. Und ich würde besser Deutsch lernen.

Chen: Ich würde Deutsch lernen, bevor ich nach Deutschland fliege. Das würde den Alltag viel einfacher machen – auch wenn meine Kurse alle auf Englisch waren.

¹ der Tutor: チューター

² ehrenamtlicher Präsident beim Erasmus Student Network: エラスムス (ヨーロッパの学生交流組織) 学生ネットワーク・ドイツ名誉会長

³ die Mobilität: モビリティ

1. Was ist laut Pedro González ein Vorteil des Studiums in Deutschland im Vergleich zu den USA?
 - a) Man muss weniger bezahlen.
 - b) Es gibt mehrere Prüfungen pro Semester.
 - c) Man kann nicht entspannt lernen.
2. Wann müssen sich Studenten in Deutschland besonders anstrengen?
 - a) Am Anfang des Semesters.
 - b) Während des ganzen Semesters.
 - c) Am Ende des Semesters.
3. Welche Unterstützungsmöglichkeiten nennt Seojeng Moon für Studenten in Deutschland?
 - a) Kostenloses Mittagessen in der Mensa.
 - b) Tutoren und die Möglichkeit, Professoren per E-Mail zu kontaktieren.
 - c) Drei Semester Hilfe durch Tutoren.
4. Welche Schwierigkeit hat Yi Hsuan Chen im deutschen Studium im Vergleich zu Taiwan festgestellt?
 - a) In Deutschland gibt es weniger Diskussionen im Unterricht.
 - b) In Deutschland müssen die Studierenden in den Kursen aktiver sein.
 - c) In Deutschland muss man sich an die Prüfungen gewöhnen.
5. Was sagt Valeria Tatarli über das Studium in Deutschland im Vergleich zu Rumänien?
 - a) Sie muss in Deutschland weniger Prüfungen ablegen.
 - b) Sie kann in Deutschland die Kurse wählen, die sie mag.
 - c) Die Prüfungen sind in Deutschland einfacher.
6. Empfehlen González und Tatarli ein Studium in Deutschland?
 - a) Beide empfehlen sehr ein Studium in Deutschland.
 - b) Nein, sie würden es nicht empfehlen.
 - c) Sie sind sich nicht sicher.
7. Was würden sowohl Moon als auch Chen anders machen, wenn sie noch einmal in Deutschland studieren würden?
 - a) In eine Stadt ziehen, in der sie schon Leute kennen.
 - b) Ihre Deutschkenntnisse verbessern.
 - c) Mehr Freizeitaktivitäten unternehmen.

IV 下のような E メールをあなたは友人 Luca (男女ともに使える名前) から受け取りました。それを読み、60 語以上でまとまりのある返事を次のページにドイツ語で書きなさい (想像を入れてかまいません)。その際、呼びかけや結語、自分の名前を忘れずに入れてください。太字で書かれた質問には、必ずすべて答えてください。[32 点]

Betreff: Erzähl mir mehr über dein Deutschlernen!

Hallo _____,

ich habe gehört, dass du seit einiger Zeit Deutsch lernst. Ich möchte gerne mehr darüber erfahren. Kannst du mir mehr darüber erzählen? Wie lange lernst du schon Deutsch? Warum lernst du Deutsch? Wie lernst du am liebsten? Besuchst du einen Kurs oder lernst du alleine? Welche Schwierigkeiten hast du beim Deutschlernen? Was gefällt dir am besten an der deutschen Sprache? Möchtest du Deutschland in Zukunft besuchen oder dort leben?

Ich freue mich auf deine Antwort!

Liebe Grüße
Luca

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Lösung 自己推薦入学試験

Aufgabe I

- 1 – Reise
- 2 – groß
- 3 – außerdem
- 4 – sind
- 5 – alt
- 6 – Veranstaltungen
- 7 – feiert
- 8 – Anfang
- 9 – normal
- 10 – wollen

Aufgabe II

- 1 – c) vor
- 2 – b) viele
- 3 – a) wer
- 4 – d) des
- 5 – b) große
- 6 – b) oder
- 7 – b) zahlen
- 8 – d) wie
- 9 – a) ihr
- 10 – b) ungerecht

Aufgabe III

- 1 – b)
- 2 – b)
- 3 – c)
- 4 – c)
- 5 – b)
- 6 – c)
- 7 – a)

Aufgabe IV

Hallo Toni,
danke für deine Nachricht. Ich habe mich sehr gefreut.
Nun zu deinen Fragen:
Nach der Schule gehe ich eigentlich immer direkt nach Hause.
Zu Hause kann ich einfach am besten lernen. Für die Hausaufgaben brauche ich nicht so lang.
Vielleicht eine Stunde.
Manchmal mache ich sie mit meinem besten Freund Tom. Sport mache ich nicht. Wir gehen aber
manchmal in den Wald. Zu Hause helfe ich meinen Eltern beim Abwaschen oder ich staubsauge das
Wohnzimmer.
Nach einem langen Schultag lege ich mich am liebsten auf das Sofa und schaue Fernsehen.
Am Wochenende gehe ich immer mit meinem Vater einkaufen. Da kann ich mir dann immer etwas
Süßes aussuchen.
Dir auch eine schöne Woche.
Liebe Grüße
Vorname